

ZUR LAGE DER REPUBLIK

Veranstaltungsreihe Zur Lage der Republik Edition Nr. 01/2021	Datum: Montag 10/05/2021
	Zeit: 20.00 Uhr
	Ort: <a href="https://us02web.zoom.us/j/82297903826?p-
wd=aVVTYjErbVJSRDZESTVZMX1aL0Vpdz09">https://us02web.zoom.us/j/82297903826?p- wd=aVVTYjErbVJSRDZESTVZMX1aL0Vpdz09
	Anmeldung: nicht erforderlich
	Kosten: freier Eintritt
Weitere Infos: www.entresol.ch	

Wie wird man DemokratIn?

Nach dem Holocaust war das Entsetzen darüber, wie schnell Menschen in die Barbarei zurückfallen können, gross. Unzählige Bücher und Aufsätze erschienen in der Folge über die Psychologie des Faschismus. Es wurde davon ausgegangen, dass diese erklärungsbedürftig und die Demokratie der Normalfall ist, sozusagen der default mode. Dabei ist sowohl geographisch als auch historisch die Demokratie die absolute Ausnahme.

In jüngster Zeit sind wir Zeugen davon, wie die Entgegensetzung Demokratie/Faschismus aufgehoben und in der illiberalen Demokratie synthetisiert wird. Diese Entwicklung zwingt uns, den Blickwinkel umzukehren und nach den Bedingungen der Demokratie zu fragen und wo die Gefahren für sie lauern.

Vier Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen werden dazu einen Input geben und dann darüber diskutieren.

Daniel Binswanger, Journalist Republik

José Brunner, Professor em. für politische Philosophie, Universität Tel-Aviv

Hannes Grassegger, Journalist Tagesanzeiger Magazin, Buchautor

Laura Wolf, Psychoanalytikerin und Kulturosoziologin

Moderation: Michael Pfister

Organisation: David Schärer und Daniel Strassberg

entresol sphères

Netzwerk für Philosophie
und Wissenschaften der Psyche